

**ALLGEMEINE
VERTRAGSBEDINGUNGEN
LIEFERUNGEN UND
DIENSTLEISTUNGEN**

Programm EFRE 2021/2027

Projektcode EFRE1018

„Schädlich, weit verbreitet und nicht abbaubar:
Bestimmung und Reduzierung von Mikro- und
Nanoplastik in den Gewässern in der Provinz
Bozen“

Akronym: PlasticFree

**CONDIZIONI GENERALI
DI CONTRATTO
FORNITURE E SERVIZI**

Programma EFRE 2021/2027

Codice Progetto EFRE1018

“Dannose, diffuse e persistenti: identificazione
e riduzione di micro- e nanoplastiche in
ambiente d’acqua dolce in Provincia di
Bolzano“

Acronimo: PlasticFree

WP 3.4 - Optimierung der instrumentellen
Analyse mittels Pyrolyse-/GC-MS
(Massenquantifizierung mit chemischer
Identifizierung der Polymere) und
Gehaltsbestimmung von Nanoplastik mit einer
Größe von weniger als 1µm

WP 3.4 - Ottimizzazione dell’analisi strumentale
e determinazione del contenuto nei campioni
con pirolizzatore/GC-MS della nanoplastica
(quantificazione in massa con identificazione
chimica dei polimeri) con dimensione inferiore
a 1µm

Dienstleistungen/Lieferungen

LIEFERUNG EINER KAPILLARSÄULE FÜR GS

Servizi/Forniture

FORNITURA DI UNA COLONNA CAPILLARE
PER GS

CUP: B57H23004110007



Co-funded by
the European Union



INHALTSVERZEICHNIS

- Art. 1 - Gegenstand
- Art. 2 - Vertragsdauer / Zeitplan für die Erbringung der Leistungen
- Art. 3 - Vertragliche Erfüllungspflichten
- Art. 4 - Mindestumweltkriterien
- Art. 5 - Vergütung
- Art. 6 - Zahlungsbedingungen

INDICE

- Art. 1 - Oggetto
- Art. 2 - Durata del contratto / Tempistica per l'espletamento delle prestazioni
- Art. 3 - Adempimenti contrattuali
- Art. 4 - Criteri ambientali minimi
- Art. 5 - Corrispettivo
- Art. 6 - Modalità di pagamento

Art. 7 - Haftung gegenüber Dritten, Versicherung, Garantie

Art. 8 - Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer

Art. 9 - Verzögerungen und Zuwiderhandlungen

Art. 10 - Auftragsänderungen und Varianten während der Vertragswirksamkeit

Art. 11 - Konkurs des Auftragnehmers oder Tod des Inhabers und/oder Auflösung des Vertrages und Rücktritt vom Vertrag

Art. 12 - Weitervergabe

Art. 13 - Abtretung des Vertrages

Art. 14 - Sozialklauseln

Art. 15 - Vertraulichkeit

Art. 16 - Privacy

Art. 17 - Mitteilungen

Art. 18 - Verweis auf verschiedene Bestimmungen

Art. 19 - Schlussbestimmungen

Art. 7 - Responsabilità verso terzi, assicurazione e garanzia

Art. 8 - Sicurezza e salute dei lavoratori

Art. 9 - Ritardi e inadempienze

Art. 10 - Modifiche del contratto durante il periodo di efficacia

Art. 11 - Fallimento dell'appaltatore o morte del titolare e/o risoluzione del contratto e recesso dal contratto

Art. 12 - Subappalto

Art. 13 - Cessione del contratto

Art. 14 - Clausole sociale

Art. 15 - Obbligo di segretezza

Art. 16 - Privacy

Art. 17 - Comunicazioni

Art. 18 - Disposizioni di rinvio

Art. 19 - Disposizioni finali

Art. 1 - Gegenstand

1.1. Der Auftraggeber, betraut mit der Erbringung der in den entsprechen Unterlagen betreffend das gegenständliche Vergabeverfahren angeführten Leistungen den Auftragnehmer, der annimmt und sich verpflichtet, sie fachgerecht unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen sowie der Detailangaben durchzuführen, die in den Unterlagen enthalten sind, die im Zuge des Vergabeverfahrens Anwendung gefunden haben und die aufgrund der Teilnahme am Vergabeverfahren angenommen wurden.

Art. 2 - Vertragsdauer / Zeitplan für die Erbringung der Leistungen

2.1. Die Erbringung der Leistungen muss innerhalb der unten angeführten Frist erfolgen:

innerhalb 3 Wochen ab Auftragsbestätigung

2.2. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Erbringung der Leistung oder Teile davon innerhalb eines angemessenen Termins festzusetzen, ohne dass der Auftragnehmer sich diesbezüglich weigern oder besondere

Art. 1 - Oggetto

1.1. Il committente affida le prestazioni disciplinate nella relativa documentazione concernente la procedura di affidamento in oggetto all'appaltatore che accetta e si obbliga ad eseguirle a perfetta regola d'arte nel rispetto delle norme vigenti e delle specifiche contenute nella documentazione che è stata prodotta ai fini dello svolgimento della gara di affidamento ed è stata già accettata in sede di partecipazione alla procedura di affidamento.

Art. 2 - Durata del contratto / Tempistica per l'espletamento delle prestazioni

2.1. Il tempo utile per l'espletamento delle prestazioni è stabilito come segue:

entro 3 settimane dall'incarico

2.2. Il committente si riserva il diritto di stabilire l'esecuzione delle prestazioni o anche solo parti delle stesse entro un congruo termine senza che l'appaltatore possa rifiutarsi o richiedere speciali compensi.

Vergütungen fordern kann.

2.3. In jedem Fall hat der Auftraggeber die Möglichkeit die Bestimmungen des Art. 304 des DPR 207/2010 anzuwenden bzw. das Protokoll des Beginns der Ausführung der Leistung zu verfassen.

Art. 3 - Vertragliche Erfüllungspflichten

3.1. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, dem Auftragnehmer einen Erfüllungsort in der Gemeinde, wo der Auftraggeber seinen Rechtssitz hat, vorzuschreiben, ohne dass der Auftragnehmer sich diesbezüglich weigern oder besondere Vergütungen fordern kann.

3.2. Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die Leistungen termingerecht unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften sowie der allgemeinen Qualitätsstandards als auch der geltenden gesetzlichen Bestimmungen erbracht werden. In jedem Fall ist der Auftragnehmer verpflichtet die Vorgaben und Anweisungen des Auftraggebers zu berücksichtigen.

3.3. Im Besonderen muss der Auftragnehmer die Leistungen auf eigenes Risiko erbringen und dabei alle wie auch immer gearteten Kosten tragen.

3.4. Der Auftragnehmer erklärt, über die angemessenen Instrumente, Geräte und Ausrüstungen zu verfügen, um die Leistungen vollständig gemäß den vorgesehenen Arbeitsweisen und Durchführungsfristen durchzuführen.

3.5. Die oben genannten Instrumente, Geräte und Ausrüstungen müssen zum Zeitpunkt des Zustandekommens des Vertrages verfügbar und einsatzbereit sein. Der Auftragnehmer kann keine Rechtfertigung für Verspätungen oder Unterlassungen bei der Durchführung der ihm anvertrauten Leistungen aufgrund von unzureichender Ausstattung mit Instrumenten, Geräten und Ausrüstungen geltend machen oder Preiserhöhungen für notwendige bessere Ausrüstungen zur angemessenen und rechtzeitigen Durchführung der anvertrauten Leistungen fordern.

3.6. Der einzige Projektverantwortliche prüft gemeinsam mit dem gegebenenfalls ernannten Verantwortlichen für die Vertragsausführung die Ausführung des Vertrags.

2.3. In ogni caso il committente ha la facoltà di applicare le disposizioni del art. 304 del DPR 207/2010 ovvero di redigere il verbale di avvio dell'esecuzione del contratto.

Art. 3 - Adempimenti contrattuali

3.1. Il committente si riserva il diritto di indicare all'appaltatore un luogo di adempimento nel Comune, nel quale il committente ha la sua sede legale, senza che l'appaltatore possa rifiutarsi o richiedere speciali compensi.

3.2. L'appaltatore garantisce che le prestazioni saranno eseguite con le tempestività richieste in relazione alla loro natura e nel rispetto degli standard di qualità e comunque e in ogni caso in rispetto delle norme vigenti. In ogni caso l'appaltatore è obbligato a seguire anche le istruzioni e le direttive fornite dal committente.

3.3. In particolare, l'appaltatore deve effettuare le prestazioni a proprio rischio, assumendo a proprio carico le spese di ogni natura.

3.4. Per l'espletamento della prestazione, l'appaltatore dichiara di disporre di una dotazione di strumenti, apparecchiature ed attrezzature tale da poter assicurare il completo rispetto delle modalità operative e dei tempi di esecuzione previsti.

3.5. I suddetti strumenti, apparecchiature ed attrezzature dovranno essere disponibili ed operativi sin dal perfezionamento del presente contratto. L'appaltatore non potrà avanzare giustificazioni per ritardi o omissioni nello svolgimento delle prestazioni affidategli per insufficiente dotazione di mezzi, apparecchiature ed attrezzature o richiedere aumenti di prezzo per maggiori dotazioni necessarie per l'adeguato e tempestivo espletamento delle prestazioni affidate.

3.6. Il responsabile unico del progetto controlla l'esecuzione del contratto congiuntamente al direttore dell'esecuzione eventualmente nominato.

3.7. Die abschließende Konformitätsprüfung muss innerhalb 30 Tagen ab Fertigstellung der Leistung erfolgen, vorbehaltlich anderer Fristen gemäß Art.116 Abs. 8 GVD 36/2023 und Art. 36 Abs. 8 Anhang II.14 GVD 36/2023.

Art. 4 - Mindestumweltkriterien

4.1. Für die gegenständliche Leistung finden keine Mindestumweltkriterien Anwendung, da derzeit kein entsprechendes Ministerialdekret erlassen worden ist.

Art. 5 - Vergütung

5.1. Die zu zahlende Vergütung wird auf der Grundlage der angebotenen Einheitspreise für die tatsächlich erbrachten Leistungen berechnet. Die Vergütung versteht sich einschließlich aller Kosten, die für die Gewährleistung der Erbringung der Leistung erforderlich sind, und gilt als vom Auftragnehmer angenommen anhand seiner Kalkulationen mit voller Übernahme des Risikos. In diesem Sinne bleiben die Einheitspreise Fixbeträge und unveränderlich. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass der gegenständliche Vertrag den Auftraggeber keinesfalls zum Erwerb von Mindestmengen verpflichtet, sondern er stellt ausschließlich eine Verpflichtung des Auftragnehmers dar, bis zum Erreichen des Gesamtbeauftragungswertes die vertragsgegenständliche Leistung/Leistungen auf Anfrage des Auftraggebers zu erbringen.

5.2. Auf vorliegenden Vertrag findet keine Preisanpassung gemäß Art. 60 des GVD 36/2023 Anwendung.

5.3. Die Vorschusszahlung wird in den vorgesehenen Fällen, im Ausmaß und unter Berücksichtigung der Modalitäten gemäß Art. 125 des GVD 36/2023 angewandt.

5.4. Aufgrund der geltenden Vorschriften „Sonderplan gegen die Mafia“ gemäß Gesetz Nr. 136/2010 müssen alle Finanztransaktionen für öffentliche Vergaben und Weitervergaben für Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen auf Kontokorrentkonten für öffentliche Arbeiten registriert werden und dürfen nur mit dem Instrument der entsprechenden Bank- oder Postüberweisung (so genannte „Rückverfolgbarkeitspflicht“) vorgenommen werden, andernfalls wird der Vertrag gemäß Art. 1456 Zivilgesetzbuch von Rechts wegen aufgelöst. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zudem, in den

3.7. La verifica di conformità finale deve aver luogo entro 30 giorni dall'ultimazione della prestazione, salvo diverso termine previsto ai sensi dell'art. 116 comma 8 del D.Lgs. 36/2023 e dell'art. 36 comma 8 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023.

Art. 4 - Criteri ambientali minimi

4.1. Per la prestazione in oggetto non si applicano criteri ambientali minimi, in quanto non è stato emesso un relativo decreto ministeriale.

Art. 5 - Corrispettivo

5.1. Il corrispettivo dovuto è determinato sulla base dei prezzi unitari offerti relativi alle prestazioni effettivamente forniti. Il corrispettivo si intende quale importo comprensivo di ogni onere necessario per garantire l'espletamento della prestazione e s'intende accettato dall'appaltatore in base a calcoli di sua convenienza e a tutto suo rischio. Pertanto, i prezzi unitari rimangono fissi ed invariabili. Si precisa esplicitamente, che il presente contratto non vincola in alcun modo il committente all'acquisto di quantitativi minimi bensì dà origine unicamente ad un obbligo dell'appaltatore di adempire la/le prestazioni oggetto del presente contratto fino a concorrenza della quantità complessiva.

5.2. Al presente contratto non si applica una revisione prezzi ai sensi dell'art. 60 del D.lgs. 36/2023.

5.3. L'anticipazione del prezzo viene applicata nei casi, nella misura e con le modalità ai sensi dell'art. 125 del D.lgs. 36/2023.

5.4. In base alla normativa vigente concernente il "Piano straordinario contro le mafie" di cui alla L. n. 136/2010 tutti i movimenti finanziari relativi agli appalti e subappalti pubblici di lavori, servizi e forniture devono essere registrati sui conti correnti dedicati e devono essere effettuati esclusivamente tramite lo strumento del bonifico bancario o postale dedicato (cd "obbligo di tracciabilità"), pena la risoluzione di diritto del contratto ex art. 1456 c.c.. L'appaltatore si assume gli obblighi di tracciabilità e l'onere di inserire nei subappalti e subcontratti la seguente clausola sulla tracciabilità dei pagamenti:

- L'impresa [●] in qualità di subappaltatore/

Weitervergabe- und Unterauftragsverträgen folgende Klausel zur Rückverfolgung der Zahlungen einzubauen:

- Das Unternehmen [●] übernimmt in seiner Eigenschaft als Subunternehmen/Subunternehmer des Unternehmens [●] im Vertrag mit der Vergabestelle, identifiziert mit CIG Nr. [●] / CUP Nr. [●] alle Pflichten über die Verfolgbarkeit der Geldflüsse laut Artikel 3 des Gesetzes vom 13. August 2010, Nr. 136 in geltender Fassung.

- Das Unternehmen [●] in seiner Eigenschaft als Subunternehmen/Subunternehmer des Unternehmens [●] verpflichtet sich, der Vergabestelle die Verletzung der Pflichten über die Verfolgbarkeit der Geldflüsse durch seinen Vertragspartner unverzüglich mitzuteilen.

- Das Unternehmen [●] in seiner Eigenschaft als Subunternehmen/Subunternehmer des Unternehmens [●], verpflichtet sich, eine Abschrift dieses Vertrages der Vergabestelle zu übermitteln.

5.5. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dem Auftraggeber die Daten der für die Rückverfolgbarkeit der Finanzflüsse eingerichteten dezidierten Kontokorrente, sowie die Personalien und die Steuernummer der Personen mitzuteilen, die darauf Zugriff haben.

5.6. Der Auftragnehmer erklärt und bestätigt, dass die bei Vertragsabschluss gegebenenfalls auf dem elektronisch Vergabeportal der Autonomen Provinz Bozen (www.ausschreibungen-suedtirol.it) angeführten Daten betreffend die für die Rückverfolgbarkeit der Finanzflüsse eingerichteten dezidierten Kontokorrente, sowie die dort angeführten Personalien und die Steuernummer der Personen, die auf diese Kontokorrente Zugriff haben, vom Auftraggeber als alternative Erfüllung der spezifischen Mitteilung im Sinne des vorhergehend Absatzes erachtet werden können.

5.7. Es wird festgehalten, dass jede Änderung in Bezug auf die gemäß der vorhergehen Absätze übermittelten Daten schriftlich an den Auftraggeber mitgeteilt werden muss, wobei diese Verpflichtung auch dann besteht, wenn die Änderung Daten betrifft, die auf dem elektronisch Vergabeportal der Autonomen Provinz Bozen (www.ausschreibungen-suedtirol.it) angeführt sind.

Art. 6 - Zahlungsbedingungen

subcontraente dell'impresa [●] nell'ambito del contratto sottoscritto con la stazione appaltante, identificato con il CIG n. [●] / CUP n. [●] assume tutti gli obblighi di rintracciabilità dei flussi finanziari di cui all'articolo 3 della legge 13 agosto 2010, n. 136 e successive modifiche.

- L'impresa [●] in qualità di subappaltatore/subcontraente dell'impresa [●] si impegna a dare immediata comunicazione alla stazione appaltante della notizia dell'inadempimento della propria controparte agli obblighi di rintracciabilità finanziaria.

- L'impresa [●] in qualità di subappaltatore/subcontraente dell'impresa [●] si impegna ad inviare copia del presente contratto alla stazione appaltante.

5.5. L'appaltatore si obbliga a comunicare al committente gli estremi identificativi dei conti correnti dedicati ai fini della tracciabilità dei flussi finanziarie, le generalità ed il codice fiscale delle persone delegate ad operare su di essi.

5.6. L'appaltatore dichiara e conferma, che gli estremi identificativi dei conti correnti dedicati ai fini della tracciabilità dei flussi finanziarie, nonché delle generalità e del codice fiscale delle persone delegate ad operare su di essi, risultanti eventualmente alla stipula del contratto dal portale per gli affidamenti telematici della Provincia Autonoma di Bolzano (www.bandialtoadige.it), possono essere considerate dal committente quale adempimento alternativo alla comunicazione specifica di cui al comma precedente.

5.7. Si precisa, che in ogni caso deve essere comunicato al committente per iscritto qualunque modifica relativa ai dati comunicati ai sensi dei commi precedenti, anche se la modifica riguarda dati indicati sul portale per gli affidamenti telematici della Provincia Autonoma di Bolzano (www.bandialtoadige.it).

Art. 6 - Modalità di pagamento

6.1. Die Bezahlung erfolgt nach erfolgter Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung der Leistungen sowie nach Vorlage einer regulären digitalen Rechnung mit Fälligkeit von 30 Tagen nach Erhalt derselben sowie der anderen gegebenenfalls vorgesehenen Unterlagen, mittels Bank- oder Postüberweisung mit Gutschrift auf das oben genannte Bank- oder Postbankkonto.

6.2. Vorausgesetzt, dass der Auftragnehmer einen Rechtssitz in Italien hat, müssen die Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form ausgestellt und übermittelt werden. In der elektronischen Rechnung muss der CIG-Kodex und - falls vorhanden - auch der CUP-Codex angeführt werden, die dem Auftragnehmer spätestens im Zuge der Auftragserteilung mitgeteilt werden.

6.3. Der Auftragnehmer muss bei Zahlung alle Beträge gemäß DURC ordnungsgemäß entrichtet haben.

6.4. Der Auftragnehmer darf ohne Genehmigung der Vergabestelle die aus der Ausführung der Dienstleistung/Lieferung herrührende Forderung nicht an andere abtreten.

6.5. Bei öffentlichen Bauaufträgen mit einem Betrag bis zu einer Million Euro und bei Lieferungen und Dienstleistungen unter EU-Schwelle werden auf den progressiven Nettobetrag keine Garantierückbehalte von 0,50 Prozent für die Erfüllung der Beitragspflichten zugunsten der Fürsorge- und Vorsorgeanstalten einschließlich der Bauarbeiterkasse vorgenommen.

Art. 7 - Haftung gegenüber Dritten, Versicherung, Garantie

7.1. Der Auftragnehmer ist direkt haftbar für alle Schäden und Unannehmlichkeiten jeder Art, die sowohl an Personen als an Sachen des Auftraggebers wie auch an Dritten durch die Erbringung der Leistungen unabhängig von ihrer Ursache entstehen sollten, wobei vereinbart wird, dass der Auftragnehmer bei Unfällen oder Unglücken zur vollen Erstattung der Schäden ohne Anspruch auf Vergütungen verpflichtet ist. Der Auftragnehmer verpflichtet sich außerdem, den Auftraggeber schadlos zu halten von allen Schadenersatzforderungen, die eventuell von Dritten an denselben herangetragen werden.

6.1. Il pagamento avverrà previa verifica della corretta esecuzione delle prestazioni e dietro presentazione di regolare fattura elettronica, entro 30 giorni dalla data di ricezione della medesima nonché dell'eventuale ulteriore documentazione prevista, a mezzo bonifico bancario o postale, mediante accredito sul suindicato conto corrente dedicato.

6.2. A condizione che l'appaltatore ha una sede legale nel territorio italiano, le fatture dovranno essere emesse e trasmesse esclusivamente in forma elettronica. Nella fattura elettronica stessa dovrà essere indicato il codice CIG e, se del caso, il codice CUP, che verranno comunicati all'appaltatore al più tardi al momento del conferimento dell'incarico.

6.3. L'appaltatore dovrà essere in regola con il DURC in occasione dei pagamenti.

6.4. L'appaltatore non potrà cedere ad altri soggetti, senza l'autorizzazione della stazione appaltante, il credito derivante dall'espletamento del servizio/fornitura.

6.5. Per i contratti pubblici di lavori di importo fino a un milione di euro e per forniture e servizi sotto la soglia UE non viene operata sull'importo netto progressivo la ritenuta dello 0,50 per cento a garanzia dei versamenti agli enti previdenziali ed assicurativi, compresa la cassa edile.

Art. 7 - Responsabilità verso terzi, assicurazione e garanzia

7.1. L'appaltatore è direttamente responsabile di tutti i danni ed inconvenienti di qualsiasi natura che si dovessero verificare tanto alle persone ed alle cose del committente, quanto a terzi, nel corso dell'espletamento delle prestazioni qualunque ne sia la causa, rimanendo inteso che, in caso di disgrazia od infortuni, esso deve provvedere al completo risarcimento dei danni e ciò senza diritto a compensi, obbligandosi altresì a tenere indenne il committente da ogni pretesa di danni contro di esso eventualmente rivolta da terzi.

7.2. Zur Abdeckung eventueller Schäden, die aus welchem Grund auch immer bei der Erbringung der Leistungen entstehen, muss der Auftragnehmer für die gesamte Vertragsdauer eine geeignete und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen abgeschlossene Versicherungspolizze abschließen. Mit der Polizze müssen alle Risiken aus der zivilrechtlichen Haftpflicht für alle Arten von Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen, die bei der Erbringung der Leistungen entstehen, abgedeckt sein. Die Versicherung muss die zivilrechtliche Haftpflicht der Angestellten sowie aller Personen, welche der Auftragnehmer bei der Erbringung der Leistungen einsetzt, abdecken. Diese Versicherung muss auch eine Haftpflichtversicherung gegenüber den Angestellten (R.C.O.), inklusive der biologischen Schäden beinhalten, durch welche Schäden, Unfälle usw. des eingesetzten Personals abgedeckt werden.

7.3. Für Lieferungen und Leistungen, welche nicht intellektueller Art sind, verpflichtet sich der Auftragnehmer die Garantie für die Mindestdauer von 24 Monate ab dem Datum der Genehmigung der Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung zu übernehmen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, während dieses Zeitraums auf eigene Kosten alle zutage getretenen Mängel der gelieferten Güter zu beheben. Es werden folgende Interventionszeiten gewährleistet:

- maximal 3 Werktage ab Erhalt des Schreibens des Auftraggebers, worin die festgestellten Mängel mitgeteilt werden und aufgefordert wird, dieselben zu beseitigen, für die Ergreifung der ersten Maßnahmen, welche erforderlich sind, um die Mängel zu beseitigen;
- maximal 15 Kalendertage ab Erhalt des vorgenannten Schreibens des Auftraggebers für die endgültige Beseitigung der Mängel.

7.4. Wenn nach Ablauf der genannten Fristen der Auftragnehmer seiner Pflicht nicht nachkommt, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, die Leistungen, welche erforderlich sind, die Mängel und Fehler zu beheben, von anderen Firmen durchführen zu lassen, wobei die entsprechenden Kosten dem Auftragnehmer angelastet werden, vorbehaltlich der Schadenersatzleistung für höhere Schäden.

7.2. A copertura degli eventuali danni, comunque causati nell'espletamento delle prestazioni in oggetto, l'appaltatore deve prestare per tutta la durata del contratto, idonea polizza assicurativa, stipulata a norma di legge, che copra ogni rischio di responsabilità civile per danni comunque arrecati a persone, animali, cose, nell'espletamento delle prestazioni. La copertura assicurativa dovrà prevedere l'estensione alla responsabilità civile dei dipendenti e di tutte le persone delle quali l'appaltatore si avvale nell'espletamento delle prestazioni in oggetto. Tale polizza dovrà comprendere anche una garanzia R.C.O., compresi i danni biologici, a copertura di tutti i danni, infortuni, ecc. che possano accadere al personale impiegato.

7.3. Per forniture e prestazioni non intellettuali l'appaltatore s'impegna alla garanzia per un periodo minimo di 24 mesi dall'approvazione dell'attestazione di regolare esecuzione. L'appaltatore pertanto è obbligato ad eliminare, a proprie spese, tutti i difetti manifestatisi durante tale periodo nei beni forniti. Il tempo d'intervento garantito è il seguente:

- massimo 3 giorni lavorativi per le prime misure atte ad eliminare i difetti dalla data di ricevimento della lettera dal committente con cui si comunicano i difetti riscontrati e si rivolge invito ad eliminarli;
- massimo 15 giorni solari decorrenti dalla data di ricevimento della lettera del committente di cui sopra per la definitiva eliminazione dei difetti.

7.4. Qualora, l'appaltatore entro i suddetti termini non abbia adempiuto ai suoi obblighi, il committente ha facoltà di far eseguire, da altre imprese, le prestazioni necessari ad eliminare difetti ed imperfezioni addebitandone l'importo all'appaltatore, oltre al risarcimento dell'ulteriore danno.

Art. 8 - Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer

8.1. Es wird festgehalten, dass das Sicherheitsdokument (DUVRI oder Informationsdokument) aus einem der folgenden Gründe nicht erstellt werden muss und daher auch keine Sicherheitskosten betreffend Interferenzen vorgesehen sind: (i) es handelt sich ausschließlich um eine Lieferung von Material und/oder Ausrüstung, ohne dass Installationen vorgenommen werden; (ii) es handelt sich um Dienstleistungen, deren Durchführung nicht innerhalb der Vergabebehörde erfolgen; (iii) es handelt sich um Dienstleistungen intellektueller Art; (iv) es werden Arbeiten und/oder Dienstleistungen durchgeführt, deren Aufwand die Fünf-Mann-Tage nicht überschreiten und die keine Risiken mit sich bringen, die herrühren: a) von Risiken aufgrund erhöhter Brandgefahr im Sinne des Dekretes des Innenministers vom 10.03.1998; b) von der Durchführung von Tätigkeiten in beengten Räumen im Sinne des DPR Nr. 177 vom 14.09.2011; c) vom Auftreten von kanzerogen, mutagenen oder biologischen Wirkstoffen, von Asbest oder von explosionsfähigen Atmosphären; d) vom Auftreten der besonderen Risiken gemäß Anlage XI des GVD 81/2008.

8.2. Der Auftragnehmer erklärt, dass er bereits in der Phase der Ausarbeitung des Angebotes die Verpflichtungen aus den einschlägigen Bestimmungen über Sicherheit, Hygiene, Umweltschutz, Arbeitsbedingungen sowie Vor- und Fürsorge berücksichtigt hat, welche in Zusammenhang mit Erbringung der Leistungen stehen.

8.3. Der Auftragnehmer erklärt (i) im Sinne des DPR 445/2000, und sich der strafrechtlichen Maßnahmen bewusst, welche im Falle unwahrer Unterlagen und Erklärungen vorgesehen sind, sowie (ii) im Sinne des Art. 26 Absatz 1, Buchstabe a) des GVD 81/2008 und in Erwartung des Erlasses des Dekretes gemäß Art. 6, Absatz 8, Buchstabe g) des GVD 81/2008:

- insofern anwendbar, im Register der zuständigen Handelskammer oder in der zuständigen Berufskammer für eine Tätigkeit eingetragen zu sein, die mit der gegenständlichen Leistung vereinbar ist.;

- in Bezug auf seine Erfahrung, Organisation und Ausrüstung im Stande zu sein, die

Art. 8 - Sicurezza e salute dei lavoratori

8.1. Si precisa che il documento di sicurezza (DUVRI o Informativa) non deve essere redatto per uno dei seguenti motivi e di conseguenza non sono previsti ulteriori costi di sicurezza da interferenze: (i) si tratta di mera fornitura di materiali e/o attrezzature senza installazione; (ii) si tratta di servizi per i quali non è prevista l'esecuzione all'interno della stazione appaltante; (iii) si tratta di servizi di natura intellettuale; (iv) vengano eseguiti lavori e/o servizi la cui durata non sia superiore ai cinque-giorni-uomo, e che non comportano rischi derivanti: a) da rischio di incendio di livello elevato ai sensi del decreto del Ministero dell'Interno 10.03.1998; b) dallo svolgimento di attività in ambienti confinati di cui al DPR n. 177 del 14.09.2011; c) dalla presenza di agenti cancerogeni, mutageni o biologici, di amianto o di atmosfere esplosive; d) dalla presenza dei rischi particolari di cui all'allegato XI del D.Lgs. 81/2008.

8.2. L'appaltatore dichiara di aver tenuto conto, già nella fase della preparazione della propria offerta, degli obblighi relativi alle disposizioni in materia di sicurezza, di igiene, di tutela dell'ambiente, di condizioni di lavoro e di previdenza e assistenza riguardanti l'espletamento delle prestazioni.

8.3. L'appaltatore dichiara (i) ai sensi del DPR 445/2000 e consapevole delle sanzioni penali ivi previste per le ipotesi di falsità in atti e dichiarazioni mendaci ivi indicate, nonché (ii) ai sensi dell'art. 26, comma 1, lett. a) del d.lg. 81/2008 e in attesa dell'emanazione del decreto di cui all'art. 6, comma 8, lett. g) del d.lg. 81/2008:

- di essere iscritto nel Registro delle Imprese presso la Camera di Commercio ovvero presso gli ordini professionali competenti per un'attività compatibile con la prestazione di cui in oggetto;

- di essere competente, per esperienza, organizzazione ed attrezzature, a portare la prestazione oggetto del presente contratto a compimento e ad assolvere agli impegni che ne

vertragsgegenständliche Leistung durchzuführen und dabei sämtliche damit zusammenhängende Verpflichtungen zu erfüllen, da er im Besitz der Voraussetzungen in Bezug auf die berufliche und fachliche Eignung ist.

8.4. Der Auftragnehmer gewährleistet, alle Verpflichtungen in Bezug auf die Gehalts- und Beitragszahlungen, Vorsorge- und Fürsorgeversicherungen sowie Krankenversicherungen gegenüber seinen Angestellten zu erfüllen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich außerdem, die Bestimmungen betreffend die Einteilung der Arbeitszeiten der Angestellten, der Gesundheit, der Sicherheit und der Hygiene am Arbeitsplatz zu berücksichtigen.

8.5. Bei jeder Nichteinhaltung der in diesem Artikel genannten Verpflichtungen nimmt der Auftraggeber nach Beanstandung der Versäumnisse, welche dem Auftraggeber vonseiten der zuständigen Behörden mitgeteilt wurden, Einbehalte an jeder beliebigen fällig gewordenen Forderung des Auftragnehmers für die Ausführung der vertragsgegenständlichen Leistungen vor und nimmt den Einzug der gegebenenfalls vorgelegten Bürgschaft vor, falls die entsprechenden Forderungen nicht ausreichen. Für die genannten Abzüge und Zahlungsunterbrechungen kann der Auftragnehmer vom Auftraggeber keinen Schadenersatz fordern.

Art. 9 - Verzögerungen und Zuwiderhandlungen

9.1. Der Auftragnehmer darf aus keinem Grund die vertragsgegenständlichen Leistungen unterbrechen oder verzögern.

Art. 10 - Auftragsänderungen und Varianten während der Vertragswirksamkeit

10.1. Änderungen am Vertrag dürfen vom Auftragnehmer nicht angebracht werden, sofern sie nicht vom Auftraggeber unter Einhaltung der von Art. 48 des LG 16/2015 festgelegten Einschränkungen und Bedingungen verfügt und genehmigt wurden.

10.2. Im Sinne und zur Anwendung von Art. 48 Abs. 9 des LG 16/2015, kann der Auftraggeber, falls vom Auftragnehmer eine Erhöhung oder Verringerung der Leistungen bis zur Höhe eines Fünftels des vom Vertrag vorgesehenen

derivano, essendo in possesso dei requisiti di idoneità tecnico professionale.

8.4. L'appaltatore garantisce di adempiere a tutti gli oneri retributivi e contributivi, assicurativi, assistenziali e previdenziali nei confronti dei propri dipendenti. L'appaltatore si impegna inoltre al pieno rispetto della disciplina in materia di organizzazione dell'orario di lavoro dei propri dipendenti, nonché di quella in tema di salute, sicurezza e igiene sul lavoro.

8.5. In caso di violazione degli obblighi di cui sopra il committente, previa contestazione all'appaltatore delle inadempienze denunciate al committente dagli competenti autorità preposti, effettuerà trattenute su qualsiasi credito maturato a favore dell'appaltatore per l'esecuzione delle prestazioni contrattuali e procederà, in caso di crediti insufficienti allo scopo, all'escussione della garanzia fideiussoria eventualmente rilasciata. Per le detrazioni e sospensioni dei pagamenti di cui sopra, l'appaltatore non potrà opporre eccezioni al committente a titolo di risarcimento danni.

Art. 9 - Ritardi e inadempienze

9.1. L'appaltatore, per nessun motivo, può sospendere o ritardare le prestazioni oggetto del presente contratto.

Art. 10 - Modifiche del contratto durante il periodo di efficacia

10.1. Nessuna variazione o modifica al contratto può essere introdotta dall'appaltatore, se non è disposta dal committente nel rispetto delle condizioni e nei limiti previsti dall'art. 48 della LP 16/2015.

10.2. Ai sensi e per gli effetti dell'art. 48 comma 9 della LP 16/2015, il committente, qualora si renda necessario un aumento o una diminuzione delle prestazioni fino a concorrenza del quinto dell'importo del contratto, può imporre

Gesamtpreises verlangt wird, die Ausführung der Leistung zu den gleichen Bedingungen des ursprünglichen Vertrags verlangen. Die Bestimmungen des vorhergehenden Absatzes bleiben unbeschadet.

Art. 11 - Konkurs des Auftragnehmers oder Tod des Inhabers und/oder Auflösung des Vertrages und Rücktritt vom Vertrag

11.1. Bei Konkurs des Auftragnehmers wird ope legis die Aufhebung des vorliegenden Vertrags verfügt. Falls es sich um einen Einzelunternehmer handelt, im Falle seines Todes, seiner Entmündigung oder seiner beschränkten Entmündigung, kann der Auftraggeber das Vertragsverhältnis mit seinem Erben oder anderem Rechtsnachfolger fortsetzen bzw. vom Vertrag zurücktreten. Falls der Auftragnehmer in Form von Bietergemeinschaft, Konsortium oder EWIV, bei Konkurs des Beauftragten oder, falls es sich um einen Einzelunternehmer handelt, im Falle seines Todes, seiner Entmündigung oder seiner beschränkten Entmündigung, kann der Auftraggeber das Vertragsverhältnis mit einem anderen Wirtschaftsteilnehmer der Bietergemeinschaft bzw. mit einem Anderen, welcher die vorgeschriebenen Eignungsanforderungen erfüllt und in die Gruppe in Folge der oben erwähnten Gründe eingetreten ist, fortsetzen, oder vom Vertrag zurücktreten. Bei Konkurs eines mitbietenden Wirtschaftsteilnehmers oder, falls es sich um einen Einzelunternehmer handelt, im Falle seines Todes, seiner Entmündigung oder seiner beschränkten Entmündigung ist der Federführende, wenn er keinen anderen mitbietenden Wirtschaftsteilnehmer als Nachfolger angibt, der die vorgeschriebenen Eignungsanforderungen erfüllt, verpflichtet, die vertraglichen Leistungen unmittelbar selbst oder durch die anderen mitbietenden Wirtschaftsteilnehmer auszuführen.

11.2. Der Vertrag kann vom Auftraggeber mit sofortiger Wirkung im Sinne von Art. 1456 ZGB mittels Pec-Mail aufgelöst werden, falls folgende Ereignisse eintreten:

a) in den von Art. 122 des GVD Nr. 36/2023 vorgesehenen Fällen;

all'appaltatore l'esecuzione alle stesse condizioni previste dal presente contratto. Rimangono salvi le disposizioni del comma precedente.

Art. 11 - Fallimento dell'appaltatore o morte del titolare e/o risoluzione del contratto e recesso dal contratto

11.1. Il fallimento dell'appaltatore comporta lo scioglimento ope legis del presente contratto. Qualora l'esecutore sia una ditta individuale, nel caso di morte, interdizione o inabilitazione del titolare, è facoltà del committente proseguire il contratto con i suoi eredi o aventi causa ovvero recedere dal contratto. Qualora l'appaltatore si configuri in forma di raggruppamento, consorzio, rete di imprese o GEIE, in caso di fallimento dell'operatore economico mandatario o, se trattasi di operatore economico individuale, in caso di morte, interdizione o inabilitazione del titolare, il committente ha facoltà di proseguire il contratto con altro operatore economico del raggruppamento o altro, in possesso dei prescritti requisiti di idoneità, entrato nel raggruppamento in dipendenza di una delle cause predette, che sia designata mandataria, ovvero di recedere dal contratto. In caso di fallimento di un operatore economico mandante o, se trattasi di un operatore economico individuale, in caso di morte, di interdizione o inabilitazione del titolare, l'operatore economico mandatario, qualora non indichi altro operatore economico subentrante in possesso dei prescritti requisiti di idoneità, è tenuto all'esecuzione delle prestazioni contrattuali direttamente o a mezzo degli altri operatori economici mandanti.

11.2. Il contratto può essere risolto dal committente con effetto immediato ai sensi dell'art. 1456 c.c. mediante comunicazione via Pec-Mail, qualora si verifichi una delle seguenti condizioni:

a) nei casi previsti all'art. 122 D.Lgs. n. 36/2023;

b) wegen schwerwiegender Nichterfüllung, schwerwiegenden Unregelmäßigkeiten und schwerwiegenden Verzögerung;

c) bei ungerechtfertigter wesentlicher Unterbrechung der Leistungen für einen auch kumulierten Zeitraum über fünfzehn Kalendertage;

d) bei vollständiger oder teilweiser Abtretung des Vertrags und wenn die Einhaltung der Bestimmungen über die Weitervergabe nicht berücksichtigt wurde;

e) bei wiederholter Anwendung von Vertragsstrafen;

f) bei Verstoß gegen die Pflicht der Rückverfolgbarkeit;

g) bei Zuwiderhandlung gegen die Vorschriften betreffend die Gehalts- und Beitragszahlungen, Vorsorge- und Fürsorgeversicherungen und/oder Krankenversicherungen;

h) bei Verletzung der geltenden ethischen Verhaltensvorschriften des Auftraggebers im Bereich der Antikorruption, der Transparenz und der Rückverfolgbarkeit.

i) bei Feststellung des Fehlens der Voraussetzungen, die für die Teilnahme am Vergabeverfahren vorgesehen sind, die zum Zeitpunkt der Angebotslegung sowie während der Durchführung des Vertrages bestehen müssen.

11.3. Die Auflösung des Vertrages beeinträchtigt in keinem Fall die Auswirkungen, die sich aus der Haftung des Verursachers ergeben, und folglich auch nicht einen eventuellen gesetzlich festgelegten Schadensersatz.

11.4. Es wird hiermit zwischen den Parteien vereinbart, dass nach gerichtlicher Aufhebung eines oder mehrerer Maßnahmen betreffend das Vergabeverfahren der vertragsgegenständlichen Leistungen der vorliegende Vertrag mit Pec-Mail vom Auftraggeber an den Auftragnehmer aufgelöst werden kann. In diesem Fall hat der Auftragnehmer keinerlei Ansprüche an den Auftraggeber aus beliebigem Grund, sei er vertraglich oder außervertraglich, mit Ausnahme der Vergütung für die bis zum Zeitpunkt des Erhalts der Pec-Mail ausgeführten Tätigkeiten.

11.5. Der Auftraggeber hat das Recht, im Sinne der Bestimmungen des Art. 123 des GVD Nr. 36/2023 vom Vertrag zurückzutreten. Er behält sich außerdem vor, vom Vertrag zurückzutreten,

b) per grave inadempimento, grave irregolarità e grave ritardo;

c) in caso di ingiustificata sospensione sostanziale delle prestazioni per un periodo, anche cumulato, superiore a quindici giorni naturali;

d) in caso di cessione totale o parziale del contratto e quando non viene rispettato la disciplina del subappalto;

e) in caso di reiterata applicazione di penali;

f) in caso di violazione dell'obbligo di tracciabilità;

g) in caso di infrazioni alle norme in materia retributiva, contributiva, previdenziale, assistenziale, assicurativa e/o sanitaria.

h) in caso di violazione dei vigenti obblighi di condotta etica del committente in materia di anticorruzione, di trasparenza e di tracciabilità;

i) in caso di accertamento della mancanza dei requisiti previsti per la partecipazione alla gara di affidamento, che devono essere posseduti al momento della presentazione dell'offerta e anche durante l'esecuzione del contratto.

11.3. La risoluzione del contratto non pregiudica in alcun modo le conseguenze che derivano dalle responsabilità dell'autore e quindi anche gli eventuali risarcimenti a norma di legge.

11.4. Resta sin d'ora inteso tra le parti che a seguito di annullamento giurisdizionale di uno o più atti relativi alla procedura di affidamento delle prestazioni, il presente contratto potrà essere risolto mediante Pec-Mail da inviarsi dal committente all'appaltatore. In tal caso l'appaltatore nulla potrà pretendere dal committente a qualsiasi titolo, sia contrattuale che extracontrattuale, fatto salvo il compenso per le attività svolte sino al momento di ricevimento della Pec-Mail

11.5. Il committente ha la facoltà di recedere dal contratto in applicazione di quanto previsto all'art. 123, D.Lgs. n. 36/2023 e si riserva altresì di recedere dal contratto, ove venga comunque a

wenn ihm durch die Informationsschreiben gemäß Art. 91 des GVD Nr. 159/2011 Elemente oder Umstände zur Kenntnis gelangen, die das Vertrauensverhältnis mit dem Auftragnehmer in Frage stellen. Der Auftraggeber behält sich vor, von gegenständlichem Vertrag zurückzutreten, falls er feststellt, dass neue Konventionen der Consip oder der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge zur Verfügung stehen, die vorteilhaftere Bedingungen vorsehen, als jene, welche vom Auftragnehmer angewendet werden. Für den Fall, dass der Auftragnehmer nicht bereit ist, die wirtschaftlichen Bedingungen an diese Konventionen anzupassen, erlangt der Rücktritt seine Wirksamkeit nach erfolgter Übermittlung einer entsprechenden Mitteilung und unter Berücksichtigung einer Vorankündigungsfrist von nicht weniger als 15 Tagen. Im Falle des Rücktritts werden dem Auftragnehmer die bereits erbrachten Leistungen sowie 10% der noch ausstehenden Leistungen vergütet.

Art. 12 - Weitervergabe

12.1. Die Weitervergabe unterliegt der Genehmigung des Auftraggebers unter Berücksichtigung der von Art. 119 des GVD Nr. 36/2023 in der geltenden Fassung vorgesehenen Bedingungen und Modalitäten.

12.2. Davon unbeschadet finden im Bereich der Weitervergabe die Bestimmungen des LG 16/2015 vorrangig Anwendung.

Art. 13 - Abtretung des Vertrages

13.1. Die Abtretung des Vertrags ist gemäß Artikel 119 des GVD Nr. 36/2023 in der geltenden Fassung untersagt. Gegenteilige Urkunden sind von Rechts wegen nichtig.

Art. 14 - Sozialklauseln

14.1. Der Auftragnehmer, welcher vertragsgegenständliche Leistungen als Unterauftrag weiter vergibt, muss den Unterauftragnehmer dazu verpflichten, gegenüber das für die weitervergebenen Leistungen beschäftigte Personal dieselben wirtschaftlichen und normativen Bedingungen anzuwenden, die für das vom Auftragnehmer angestellte Personal vorgesehen sind.

14.2. Im Falle einer Abtretung oder Umwandlung des Betriebes des Auftragnehmers jedweder Art löst sich das Arbeitsverhältnis mit dem bei ihm

conoscenza, in sede di informative di cui all'art. 91, D.Lgs. n. 159/2011, di elementi o circostanze tali da comportare il venir meno del rapporto fiduciario con l'appaltatore. Il committente si riserva di recedere dal presente contratto qualora accerti la disponibilità di nuove convenzioni di Consip o dell'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture che rechino condizioni più vantaggiose rispetto a quelle praticate dall'appaltatore. Nel caso in cui l'appaltatore non sia disposto ad una revisione del prezzo in conformità a dette iniziative il recesso diverrà operativo previo invio di apposita comunicazione e rispettando un termine di preavviso non inferiore a 15 giorni. In caso di recesso verranno pagate al l'appaltatore le prestazioni già eseguite ed il 10% di quelle non ancora eseguite.

Art. 12 - Subappalto

12.1. Il subappalto sarà subordinato ad autorizzazione del committente alle condizioni e modalità previste all'art. 119 del D.Lgs. n. 36/2023.

12.2. Resta comunque salvo l'applicazione prioritaria della LP 16/2015 in materia di subappalto.

Art. 13 - Cessione del contratto

13.1. È vietata la cessione del contratto ai sensi dell'art. 119 del D.Lgs. n. 36/2023; ogni atto contrario è nullo di diritto.

Art. 14 - Clausole sociale

14.1. L'appaltatore che affidi in subappalto prestazioni di cui in oggetto è tenuto a fare obbligo all'impresa subappaltatrice di applicare nei confronti del personale da questa occupati nelle relative prestazioni lo stesso trattamento economico e normativo previsto per il personale impiegato dall'impresa appaltatrice.

14.2. In caso di cessione o trasformazione in qualsiasi modo dell'azienda dell'appaltatore non si risolve il rapporto di lavoro del personale ad essa

beschäftigen Personal nicht auf und dieses Personal behält gegenüber dem neuen Eigentümer all seine Rechte bei, es sei denn, es ist eine ordnungsgemäße Auszahlung aller Guthaben und Rechtsforderungen durch den abtretenden Betrieb erfolgt.

14.3. Im Falle des Konkurses des Auftragnehmers mit anschließender Entlassung von Mitarbeitern oder im Fall der Betriebsbeendigung hat der Mitarbeiter ein Anrecht auf Entschädigung aufgrund der nicht eingehaltenen Vorankündigungsfrist sowie auf die Abfertigung gleich wie im Falle einer Entlassung.

Art. 15 - Vertraulichkeit

15.1. Der Auftragnehmer ist zusammen mit seinen Angestellten verpflichtet, das Amtsgeheimnis über den Inhalt von Akten und Unterlagen sowie über sämtliche Angelegenheiten und Nachrichten in Zusammenhang mit der Tätigkeit des Auftraggebers zu wahren.

15.2. Der Auftragnehmer ist formell verpflichtet, sein Personal in geeigneter Weise darüber zu unterweisen, dass jegliche Informationen, die das Personal eventuell bei der Durchführung des Auftrages erfährt, als streng geheim zu halten.

15.3. Die Pflicht zur Wahrung der Vertraulichkeit in gegenständlichem Artikel gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses und auf jeden Fall solange, bis die der Vertraulichkeit unterliegenden Informationen nicht in das öffentliche Wissen übergegangen sind.

15.4. Sollte das Amtsgeheimnis nicht gewahrt werden, haftet der Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber für eventuell daraus entstandene Schäden.

Art. 16 - Privacy

16.1. Der Auftraggeber verarbeitet und behandelt die mit der Unterzeichnung dieses Vertrages übermittelten personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung über die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten. Die rechtliche Grundlage der Verarbeitung ist die in Art. 6, Absatz 1) Buchstabe b) der Verordnung vorgesehene; der Interessent kann den vollständigen Informationsvermerk gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung herunterladen, indem er die Website des Auftraggebers besucht oder sich an den gemäß Art. 37 der Verordnung

addetto e questo personale conserva tutti i suoi diritti nei confronti del nuovo proprietario a meno che non sia avvenuta regolare liquidazione di ogni ragione di credito e di diritto da parte dell'azienda cedente.

14.3. In caso di fallimento dell'appaltatore, seguito dal licenziamento di personale, o in caso di cessazione dell'azienda, il personale avrà diritto all'indennità di preavviso e al trattamento di fine rapporto come per il caso di licenziamento.

Art. 15 - Obbligo di segretezza

15.1. L'appaltatore è tenuto, in solido con i propri dipendenti, all'osservanza del segreto sul contenuto degli atti e dei documenti, sui fatti e sulle notizie riguardanti l'attività del committente di cui venisse a conoscenza nello svolgimento del servizio.

15.2. L'appaltatore è formalmente impegnato ad istruire adeguatamente il proprio personale affinché qualsiasi informazione eventualmente conosciuta nel corso dell'esecuzione del contratto sia considerata strettamente riservata e come tale trattata.

15.3. Il vincolo di riservatezza di cui al presente articolo vale anche successivamente all'estinzione del rapporto contrattuale, in ogni caso finché le informazioni riservate non siano divenute in pubblico dominio.

15.4. Nel caso di perdita di riservatezza sui dati, l'appaltatore risponderà con il risarcimento al committente degli eventuali danni derivati.

Art. 16 - Privacy

16.1. Il committente elabora e tratta i dati personali forniti con la sottoscrizione del presente contratto in ottemperanza a quanto previsto dal Regolamento EU sul trattamento e protezione dei dati personali. La base giuridica del trattamento è quella prevista dall'art. 6, comma 1) lettera b) del Regolamento; l'interessato può scaricare la nota informativa integrale ai sensi degli artt. 13 e 14 del Regolamento consultando il sito web del committente oppure contattando il Responsabile della Protezione Dati nominato ai sensi dell'art. 37 del Regolamento.

ernannten Datenschutzbeauftragten wendet.

Art. 17 - Mitteilungen

17.1. Alle Mitteilungen zu diesem Vertrag sind, falls nicht anders vereinbart, in schriftlicher Form an die folgenden Adressen zu richten:

Auftraggeber

Pec-Mail: info@pec.eco-research.it

Auftragnehmer

Pec-Mail Adresse, welche (i) in den im Zuge der Teilnahme am Vergabeverfahren vorgelegten Unterlagen und/oder (ii) im Handelsregister der zuständigen Handelskammer und/oder (iii) auf dem elektronisch Vergabeportal der Autonomen Provinz Bozen (www.ausschreibungen-suedtirol.it) aufscheint.

Art. 18 - Verweis auf verschiedene Bestimmungen

18.1. Jene Unterlagen, die im Zuge des Vergabeverfahrens Anwendung gefunden haben, stellen integrierenden und wesentlichen Bestandteil dieses Vertrages dar, auch wenn sie hier nicht materiell beigelegt sind. Der Auftragnehmer erklärt diese Unterlagen zu kennen und anzunehmen.

18.2. Für alles, was in diesem Vertrag und/oder in den oben genannten Unterlagen nicht eigens geregelt ist, gelten die in diesem Sachbereich gültigen Rechtsbestimmungen.

18.3. Bei Unstimmigkeiten oder Widersprüchen haben die vom Auftraggeber in der Phase des Vergabeverfahrens vorgelegten Unterlagen und Dokumente gegenüber den vom Auftragnehmer vorgelegten Unterlagen und Dokumente Vorrang, mit Ausnahme eventueller vom Auftragnehmer vorgebrachter und vom Auftraggeber angenommener Verbesserungsvorschläge.

Art. 19 - Schlussbestimmungen

19.1. Es wird festgehalten, dass im Sinne des Art. 27 Abs. 2 des L.G. 16/2015 die Teilnahme am Vergabeverfahren für die gegenständliche Leistung als Erklärung zum Besitz der subjektiven Anforderungen gilt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Kontrollen der Erklärungen über die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen vorzunehmen. Diese Kontrollen der Erklärungen über die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen können auch gemäß Art. 32, LG 16/2015 erfolgen.

Art. 17 - Comunicazioni

17.1. I Per le finalità di questo contratto ed eccetto ove diversamente specificato, tutte le comunicazioni devono essere inoltrate al seguente indirizzi:

Committente

Pec-Mail: info@pec.eco-research.it

Appaltatore

Indirizzo Pec-Mail indicato (i) nella documentazione presentata in sede di partecipazione alla procedura di affidamento e/o (ii) nel registro delle imprese presso la camera di commercio competente e/o (iii) sul portale per gli affidamenti telematici della Provincia Autonoma di Bolzano (www.bandialtoadige.it).

Art. 18 - Disposizioni di rinvio

18.1. La documentazione, che è stata presentata ai fini dello svolgimento della procedura di affidamento, costituisce parte integrante e sostanziale del presente contratto, anche se non risulta allegata materialmente. L'appaltatore dichiara di conoscere e di accettare questa documentazione.

18.2. A ciò che non risulta disciplinato dal presente contratto e/o dalla suindicata documentazione, si applicano le disposizioni normative in vigore in materia.

18.3. In caso di discordanza o contrasto, gli atti ed i documenti prodotti dal committente in sede di procedura d'affidamento prevarranno sugli atti e documenti prodotti dall'appaltatore, ad eccezione di eventuali proposte migliorative formulate dall'appaltatore ed accettate dal committente.

Art. 19 - Disposizioni finali

19.1. Si precisa che ai sensi dell'art. 27 co. 2 della L.P. 16/2015 la partecipazione alle procedure d'affidamento per la prestazione in oggetto vale quale dichiarazione del possesso dei requisiti soggettivi. Il committente si riserva la facoltà di eseguire controlli relativi alle dichiarazioni sul possesso dei requisiti di partecipazione. Questi controlli delle dichiarazioni sul possesso dei requisiti di partecipazione possono essere effettuati anche ai sensi dell'art. 32 LP 16/2015.

19.2. Der Auftragnehmer nimmt zur Kenntnis, dass sich in Bezug auf den gegenständlichen Vertrag die geltenden ethischen Verhaltenspflichten des Auftraggebers im Bereich der Antikorruption, der Transparenz und der Rückverfolgbarkeit, soweit vereinbar, auf sein Unternehmen und auf seine Mitarbeiter erstrecken (siehe „Verhaltenskodex“ des Auftraggebers, der auf seiner institutionellen Internetseite veröffentlicht ist).

19.3. Im Sinne und für die Wirkung des Art. 1. Absatz 9 Buchstabe e) des G. 190/2012 (Antikorruptionsgesetz) bestätigt der Auftragnehmer, dass kein Verwandtschafts- oder Verschwägerungsverhältnis zwischen den Rechtsinhabern, den Verwaltern, den Gesellschaftern sowie den Angestellten des Auftragnehmers und den Führungskräften sowie Angestellten des Auftraggebers besteht.

19.4. Im Sinne und für die Wirkung des Art. 53 Absatz 14 des GVD 165/2001, abgeändert durch Art. 1. Absatz 42 Buchstabe h) des G. 190/2012 (Antikorruptionsgesetz) bestätigt der Auftragnehmer, dass keine Interessenskonflikte auch potentieller Art in Zusammenhang mit gegenständlichem Vertrag bestehen.

19.5. Der Auftragnehmer erklärt im Sinne von Art. 53, Abs. 16 ter, des GVD 165/2001, dass er mit ehemaligen Bediensteten des Auftraggebers, welche ihm gegenüber Vertrags- oder Entscheidungsbefugnisse der öffentlichen Verwaltung ausgeübt haben, innerhalb des Dreijahreszeitraumes ab Beendigung des Dienstverhältnisses kein abhängiges oder freiberufliches Vertragsverhältnis abgeschlossen hat und dass er diesen in jedem Fall keine Aufträge erteilt hat.

19.6. Der Auftragnehmer erklärt, (i) dass dieser Vertrag ohne Vermittlung oder Mitwirkung Dritter abgeschlossen wurde und (ii) dass er niemandem direkt oder indirekt Geldsummen für die Vermittlung ausbezahlt oder andere Vorteile verschafft, um den Abschluss und/oder die Durchführung des gegenständlichen Vertrages zu erleichtern.

19.7. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber über jede in den Besitzverhältnissen, in der Betriebsstruktur, in den technischen Diensten und in der Verwaltung eingetretene Änderung, auch in Bezug auf die Subunternehmer,

19.2. L'appaltatore, con riferimento al presente contratto, prende atto che i vigenti obblighi di condotta etica del committente in materia di anticorruzione, di trasparenza e di tracciabilità si estendono, per quanto compatibili, alla sua impresa ed ai suoi collaboratori (vedasi "Codice di comportamento" del committente pubblicato sul sito istituzionale del committente).

19.3. Ai sensi e per gli effetti dell'art. 1, comma 9, lett. e) della L. 190/2012 (Legge Anticorruzione) l'appaltatore attesta, che non sussistono relazioni di parentela o affinità tra i titolari, gli amministratori, i soci e i dipendenti dell'appaltatore e i dirigenti e i dipendenti del committente.

19.4. Ai sensi e per gli effetti dell'art. 53, comma 14 del D.Lgs. 165/2001, così come modificato dall'art. 1, comma 42, lett. h) della L. 190/2012 (Legge Anticorruzione), l'appaltatore attesta, che sono insussistenti situazioni, anche potenziali, di conflitto di interessi relativamente al contratto in oggetto.

19.5. Ai sensi dell'art. 53, comma 16 ter, del D.Lgs. n. 165/2001, l'appaltatore attesta di non aver concluso contratti di lavoro subordinato o autonomo e comunque di non aver attribuito incarichi, per il triennio successivo alla cessazione del rapporto, ad ex dipendenti del committente, che hanno esercitato poteri autoritativi o negoziali per conto della pubblica amministrazione nei propri confronti.

19.6. L'appaltatore dichiara, (i) che non vi è stata mediazione o altra opera di terzi per la conclusione del presente contratto e (ii) di non corrispondere, direttamente o attraverso terzi, somme di denaro o altra utilità a titolo di intermediazione, comunque volte a facilitare la conclusione e/o l'esecuzione del contratto stesso.

19.7. L'appaltatore si obbliga a comunicare tempestivamente al committente ogni modificazione intervenuta negli assetti proprietari e nella struttura di impresa, e negli organismi tecnici e amministrativi, e relativi anche alle imprese

unverzüglich zu unterrichten.

19.8. Unbeschadet der Anwendung der gütlichen Streitbeilegung laut Art. 211 des GVD Nr. 36/2023 und des Vergleichsverfahrens laut Art. 212 des GVD Nr. 36/2023 wird im Falle von Streitigkeiten mit dem Auftragnehmer die Schiedsgerichtsbarkeit laut Art. 212 des GVD Nr. 36/2023 ausgeschlossen und deshalb ist für Streitigkeiten, die über die Gültigkeit, Interpretation, Durchführung oder Auflösung des Vertrags auftreten sollten, ausschließlich der Gerichtsstand Bozen zuständig.

19.9. Die Parteien halten fest, dass vorliegender Vertrag alle bestehenden Vereinbarungen und Verträge mit demselben Vertragsgegenstand zwischen den Parteien ersetzt.

19.10. Die Nichtigkeit, Teilnichtigkeit oder Anfechtbarkeit einer oder mehrerer Klauseln bewirkt nicht die Nichtigkeit des gesamten Vertrages. Die nichtigen, teilnichtigen oder anfechtbaren Klauseln werden von der entsprechenden gesetzlichen Bestimmung bzw. von jener analogen rechtswirksamen Bestimmung ersetzt, die dem Vertragswillen der Vertragsparteien am ehesten entspricht.

19.11. Alle Änderungen und Ergänzungen zu diesem Vertrag einschließlich der Änderung dieser Schriftformklausel bedürfen bei sonstiger Nichtigkeit der Schriftform.

19.12. Die vorliegende Urkunde unterliegt ausschließlich im Falle der Verwendung gemäß Art. 5 Abs. 2 des D.P.R. vom 26. April 1986, Nr. 131, der Registrierung. In diesem Fall gehen die entsprechenden Kosten zu Lasten jener Partei, welche zur Registrierung Anlass gegeben hat.

--*--

Es wird festgehalten, dass gegenständliche „Allgemeinen Vertragsbedingungen“ vom Auftragnehmer mit der Teilnahme am entsprechenden Vergabeverfahren angenommen werden und somit **die Unterzeichnung des vorliegenden Dokumentes als ausdrückliche Annahme im Sinne der Art. 1341 und 1342 des ZGB gilt.**

Somit erklärt der Auftragnehmer im Sinne und für die Wirksamkeit der Art. 1341 und 1342 ZGB, die Vertragsbedingungen des Art. 2. („Vertragsdauer / Zeitplan für die Erbringung der Leistungen“), Art.

affidatarie del subappalto

19.8. Salva l'applicazione dell'accordo bonario previsto all'art. 211 del D.lgs. 36/2023 e delle procedure di transazione previste all'art. 212 del D.Lgs. n. 36/2023 verrà esclusa in caso di contenzioso con l'appaltatore la competenza arbitrale prevista al art. 213 del D.Lgs. n. 36/2023 e pertanto, tutte le controversie che dovessero insorgere sulla validità, interpretazione, esecuzione o risoluzione del contratto saranno deferite in via esclusiva al competente Foro di Bolzano.

19.9. Le parti si danno reciprocamente atto che il presente contratto sostituisce ogni precedente contratto o accordo avente lo stesso oggetto in essere tra le parti.

19.10. La nullità, la parziale nullità o l'impugnabilità di una o più clausole non comportano la nullità di tutto il contratto. Le clausole nulle, parzialmente nulle o impugnabili, vengono sostituite dalle conformi disposizioni di legge, ossia da analoghe disposizioni efficaci che corrispondono al meglio alla volontà delle parti.

19.11. Eventuali modifiche del presente contratto dovranno essere comunicate consensualmente tra le parti e devono risultare per iscritto.

19.12. Il presente contratto sarà sottoposto a registrazione solo in caso d'uso ai sensi dell'art. 5, comma 2 del D.P.R. 26 aprile 1986, n. 131, e le relative spese saranno a carico della parte che avrà dato causa alla registrazione.

--*--

Si precisa, che le “Condizioni generali di Contratto” vengono accettate da parte dell'appaltatore con la partecipazione alla relativa procedura di affidamento e di conseguenza **la sottoscrizione del presente documento vale come specifica approvazione ai sensi degli artt. 1341 e 1342 del c.c.**

Pertanto, l'appaltatore dichiara ai sensi e per gli effetti degli artt. 1341 e 1342 del c.c. di esserne a conoscenza e di accettare espressamente le condizioni contrattuali previste negli artt. 2.

3.1. („Erfüllungsort“), Art. 5.1. („Preis bleibt unverändert“), 6.4. („Verbot der Abtretung der Forderungen“), 7.1. („Verantwortung des Auftragnehmers“), 7.2. („Abschluss Versicherungspolizze“), 7.3. („Garantie“), 9. („Verzögerungen und Zuwiderhandlungen“), 10.2. („Verpflichtendes Fünftel“), Art. 11.2. („Vertragsauflösung“), Art. 11.4. („Vertragsauflösung bei Aufhebung des Vergabeverfahrens“), Art. 11.5. („Rücktritt“), 12.1. („Weitervergabe“), 13.1. („Verbot der Vertragsabtretung“), 19.2. („Ethische Verhaltenspflichten“), 19.8. („Gerichtsstand ist Bozen“), auf die er aufmerksam gemacht wurde, zu kennen und ausdrücklich anzunehmen

--*--

Das Subjekt, das das gegenständliche Dokument unterzeichnet, erklärt in seiner Eigenschaft als Vertreter des Auftragnehmers und gemäß LG vom 22. Oktober 1993 Nr. 17, dass er/sie sich der strafrechtlichen Verantwortung im Falle unwahrer Erklärungen und der daraus folgenden strafrechtlichen Sanktionen nach Art. 76 DPR Nr. 445/2000 bewusst ist und dass er/sie nicht in Kenntnis über eventuelle Hinderungsgründe nach den Artikel 94 und 95 GVD Nr. 36/2023 hinsichtlich der darin genannten weiteren Subjekte ist.

Unterschrift Auftragnehmer

(„Durata del contratto / Tempistica per l'espletamento delle prestazioni“), 3.1 („Luogo di adempimento“), 5.1. („Prezzo invariabile“), 6.4. („Divieto di cessione del credito“), 7.1. („Responsabilità dell'appaltatore“), 7.2. („Stipula polizza assicurativa“), 7.3. („Garanzia“), 9 („Ritardi e inadempienze“), 10.2. („Quinto d'obbligo“), 11.2. („Risoluzione del contratto“), 11.4. („Risoluzione del contratto in caso di annullamento della procedura di affidamento“), 11.5. („Recesso“), 12.1. („Subappalto“), 13.1. („Divieto di cessione del contratto“), 19.2. („Obblighi di condotta etica“), 19.8. („Foro competente è Bolzano“) sulle quali è stata richiamata la sua attenzione.

--*--

Il soggetto che firma il presente documento dichiara in qualità di rappresentante dell'appaltatore, ai sensi della L.P. 22 ottobre 1993, n. 17, consapevole della responsabilità penale cui può andare incontro in caso di affermazioni mendaci e delle relative sanzioni penali di cui all'art. 76 del DPR n. 445/2000, di non essere a conoscenza di eventuali condizioni ostative di cui agli artt. 94 e 95, D.Lgs. n. 36/2023 nei confronti degli ulteriori soggetti richiamati dal medesimo articolo.

Firma appaltatore